

Klebstoffentferner A400

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Handelsname	A400
Firma, Anschrift	Klebe Profi GmbH & Co. KG, Hofgründchen 65, 56564 Neuwied, Deutschland
Telefon	0180 55001122; Fax: 0180 55001123; Notfallauskunft: 0180 55001122 Informationen bieten auch die deutschen Informationszentren für Vergiftungsfälle.
Verwendung	Lösemittelreiniger

2. Angaben zur Zusammensetzung

Inhaltsstoffe		Lösemittelgemisch. Frei von Halogenkohlenwasserstoffen und Aromaten.			
EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Massen-%	Gefahr-symbol	R-Sätze*
252-104-2	34590-94-8	2-Methoxymethylethoxypropanol	< 5		---
292-459-0	90622-57-4	Isoparaffinische Kohlenwasserstoffe, Orangenölextrakte, Citrus dulcis	< 5	Xn Xn Xi	R 65-66 R 10-38-65

* Wortlaut der angeführten R-Sätze: siehe Punkt 16

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung	XN	reizend
Gefahrenhinweise	R 65	Gesundheitsschädlich; kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	In allen Fällen schwerer Verletzungen, schwerer Erkrankungen und Störungen des Bewusstseins die betroffene Person nicht transportieren, sondern den Arzt rufen. Unfallhergang und Art der Einwirkung mit Mengen und Einwirkungsdauer ermitteln. Bewusstlosen niemals Flüssigkeit eingeben.
Nach Einatmen	Frischlufztufuhr, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Nach Augenkontakt	Augen mit viel Wasser bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten lang spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Fettfilm der Haut durch Eincremen wiederherstellen, um Dermatitis vorzubeugen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung sofort entfernen, vor Wiederbenutzung gut reinigen.
Hinweise für den Arzt	Hinweise für den Arzt: Nach einer Einnahme sollte der Magen durch Auspumpen mit einem Endotracheoskop entleert werden. Danach sollte wässrige Aktivkohlebrei verabreicht werden. Anschließend folgt eine kathartische Behandlung mit Abführmitteln.

Klebstoffentferner A400

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Lösemittel	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Lösemittel	Wasser im Vollstrahl
Besondere Gefahren	entfällt
Verbrennungsprodukte	Kohlenoxide
Bes. Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	Keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Untergrund oder Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden, Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B.: Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Weitere Angaben	Informationen zur Entsorgung in Kapitel 13

7. Lagerung und Handhabung

Handhabung	Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Ab-saugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Brand-/Explosionsschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Lagerräume und Behälter	Lösemittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Zusammenlagerung	Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Lagerbedingungen	Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
VCI-Lagerklasse	3B

8. Explosionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Wie bei allen lösemittelhaltigen Produkten für ausreichende Belüftung sorgen oder Dämpfe absaugen.				
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Inhaltsstoffen	EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
	252-104-2	34590-94-8	2-Methoxymethylethoxypropanol Überschreitungsfaktor 1	MAK	50 ml/m ³ 310 mg/m ³
	292-459-0	90622-57-4	Isoparaffinische Kohlenwasserstoffe	MAK	1000 ml/m ³ 200 mg/m ³
Persönliche Schutzausrüstung					
Atemschutz	Bei unzureichender Raumbelüftung Atemschutz, z.B. Filtergerät mit Gasfilter A2				
Handschutz	Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe. Die Auswahl geeigneter Handschuhe ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und je nach Hersteller unterschiedlich. Die Beständigkeit muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.				
Augenschutz	Bei Spritzgefahr und offener manueller Anwendung Schutzbrille empfehlenswert.				
Körperschutz	Lösemittelbeständige Schutzkleidung. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen und vor Wiederbenutzung gründlich reinigen.				
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und eincremen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.				

Klebstoffentferner A400

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form (20°C)	flüssig	Zündtemperatur °C	> 200
Farbe	hellgrün, klar	Dampfdruck (20°), mbar	< 2
Geruch	produktspezifisch	Dichte (20°), g/cm³	0,8
Siedepunkt °C	173 – 193	Viskosität (20°C)	2,5 mPA s
Flammpunkt °C	> 61	pH-Wert (20°C)	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen, Vol %	untere: 0,6 obere: 14	Löslichkeit in Wasser (20°C)	290 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	Bei Normaldruck oder vermindertem Druck unzersetzt destillierbar.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Stoffe	Keine bekannt.
Reaktions-/Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einschätzung der Gefährdung erfolgt aufgrund der Kenntnisse über die Toxizität der in diesem Produkt enthaltenen Komponenten.

Akut: Einatmen	Höhere Dampfkonzentrationen können nur bei offener Anwendung und erhitztem Produkt, bei Vernebelung oder Verspritzen erreicht werden. Gesundheitsschädliche Wirkungen sind bei kurzer einmaliger Exposition unwahrscheinlich.
Akut: Verschlucken	Geringe orale Toxizität. Geringste Mengen, die bei Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder einer Lungenentzündung führen.
Akut: Augenkontakt	Keine Reizwirkung
Akut: Hautkontakt	Keine Reizwirkung
Chron. Hautkontakt	Häufiger Hautkontakt kann aufgrund der entfettenden Wirkung zur Anfälligkeit für Hautkrankheiten führen.
Sonstige Hinweise	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologische Abbaubarkeit	Das Produkt ist nicht vollständig wassermischbar. Ungelöste Anteile sind vor einer Abwasserbehandlung abzutrennen. Die gelösten organischen Inhaltsstoffe sind in adaptierten biologischen Kläranlagen leicht abbaubar. Es sind keine Tenside enthalten.
Ökotoxizität	Bis zur Grenze der Wasserlöslichkeit keine toxische Wirkung.
Bioakkumulation	Keine nennenswerte Biokonzentration zu erwarten.
Allgemeine Hinweise	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt ist frei von halogenorganischen Verbindungen und Schwermetallen.

Klebstoffentferner A400

13. Hinweise zur Entsorgung

Bei der Entsorgung von Produkt und Verpackungsmaterial ist auf die Einhaltung nationaler und regionaler behördlicher Vorschriften zu achten. Die angegebenen Abfallschlüsselnummern stellen Vorschläge zur Zuordnung nach EAKV dar und basieren auf den Hauptanwendungsbereichen des Produkts. Bitte beachten Sie, dass die konkrete Schlüsselnummer im jeweiligen Einzelfall nach der tatsächlichen Verwendung zu ermitteln ist.

Entsorgung des Produkts	Der Wiederaufbereitung zuführen, sofern keine bestimmungsfremden Verschmutzungen eingebracht wurden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.		
Europ. Abfallschlüssel-Nr.	140603	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08): Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen: andere Lösemittel und Lösemittelgemische.	
	70604	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen: Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln: andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.	
Entsorgung des Verpackungsmittels	Behälter vollständig entleeren. Produktreste dazu von den Wandungen abstreifen.		
Europäische Abfallschlüssel-Nr.	150104	Verpackungen, Metall	
	150102	Verpackungen, Kunststoff	
	150110	Verpackungen mit gefährlichen Verunreinigungen	

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	entfällt	UN-Nr.	entfällt
IMDG/GGVSee	entfällt	Marine Pollutant	nein
Kemmlerzahl	entfällt	ICAO/IATA-DGR	entfällt
Bezeichnung des Gutes	nicht zutreffend (kein Gefahrgut)		

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV kennzeichnungspflichtig.		
Gefahrensymbol	Xn	Gesundheitsschädlich	
R-Sätze	R 65	Gesundheitsschädlich: Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.	
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	
S-Sätze	S 23.5	Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.	
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.	
Nationale Vorschriften, Deutschland	Hinweis zu Verordnung (EG) 648/2004: In diesem Produkt sind keine Tenside enthalten.		
BetrSichV	entfällt	VOC-Anteil	98 Massen-%
WGK	1	frühere VbF-Klasse	AllI



Klebstoffentferner A400

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie sollen Ihrer Information bezüglich der Sicherheitserfordernisse des Produktes dienen. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R 10	Entzündlich
R 38	Reizt die Haut
R 65	Gesundheitsschädlich: Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.
